

Finanz- und Vermögensberatung 2009

im Private Banking und Wealth Management
Financial- und Estate Planning

Fachkonferenz am 10. Juni 2009 in Frankfurt am Main

Fachvorträge zu den Themen:

- **Aktuelle Entwicklungen und Szenarien** – Einschätzungen ausgewiesener Experten
- **Anlagestrategien und Investments in Krisenzeiten** – Risikomanagement und Portfoliosteuerung
- **Erfolgreiche Positionierung im Markt für Private Banking und Wealth Management** – Konzepte zur Vertrauensbildung
- **Besteuerung von Kapitalanlagen** – Konzepte zur Asset Protection

Nutzen Sie die Anmeldung zum Frühbucherpreis bis zum 8. Mai 2009!

Credit Points:

Die Veranstaltung ist beim FPSB Deutschland registriert und wird mit 5,5 CE-Credits bewertet.

Mitveranstalter:



PETER KRAUSS
finEST consultants

Medienpartner:



Beratungskonzepte und Argumente im turbulenten Marktumfeld

„Portfoliostrategien prüfen, Kundenvertrauen sichern, Investmentchancen nutzen“ – unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr innovative Konzepte und effiziente Instrumente der ganzheitlichen, professionellen Finanz- und Vermögensberatung. Das Marktumfeld ist 2009 für Anleger wie für Berater schwierig, Unsicherheit bestimmt Investoren und Märkte – Unsicherheit über den Wirtschaftsverlauf, über die Entwicklung der Assetpreise, vor allem aber über die Gültigkeit der vertrauten Methoden und Gesetzmäßigkeiten der Portfoliosteuerung. Mehr denn je gilt: Für den professionellen Finanz- und Vermögensberater, ob bei einem Kreditinstitut angestellt oder qualifiziert selbstständig, kommt es darauf an, mit aktuellem und fundiertem Fach- und Methodenwissen zu überzeugen und damit nachhaltiges Kundenvertrauen zu sichern.

Nach dem großen Erfolg der gleichnamigen Vorgängerveranstaltungen freuen wir uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserer Fachkonferenz „Finanz- und Vermögensberatung“ in Frankfurt

am Main einzuladen. Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen wird die Konferenz diesmal auf die folgenden vier Schwerpunkte eingehen:

- Finanz- und Anlagemärkte 2009/2010
- Portfoliogestaltung & Assets
- Marketing- und Vertriebsstrategien
- Steuern und Recht

Die Veranstaltung bietet Praktikern und Strategen im Kundensegment „Private Banking und Wealth Management“ konkretes Wissen für die direkte Umsetzung in der täglichen Arbeit und bildet ein Forum für den Austausch mit Experten der Branche. In einer parallel stattfindenden Ausstellung können Sie außerdem die Gelegenheit nutzen, sich über Betreuungskonzepte und Anlageideen zu informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.



Dr. Markus Gerhard

Frankfurt School of Finance & Management



Peter J. Krauss

finEST consultants GmbH



Ulrich Martin

Frankfurt School Verlag GmbH

Die Fachkonferenz richtet sich an:

- Fach- und Führungskräfte im Private Banking und Wealth Management der Kreditinstitute
- Financial Planner, Estate Planner, Financial Consultants
- Vermögensverwalter und unabhängige Finanz- und Vermögensberater
- Steuer- und Rechtsexperten mit dem Schwerpunkt Vermögensgestaltungs- und Nachfolgeberatung

Keynote-Referenten



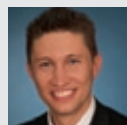
Alexander Etterer ist Associate Partner bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH und leitet den Geschäftsbereich Controlling & Finanzen. Seine Schwerpunkte sind u. a.: Beratung von vermögenden Privatkunden und semi-professionellen Anlegern, wie z. B. Kommunen und Stiftungen, u. a. im Bereich Vermögenscontrolling.



Prof. Dr. Max Otte, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaft und Finanzierung, ist Geschäftsführer der IFVE Institut für Vermögensentwicklung GmbH und Direktor des Zentrums für Value Investing e. V. Er hat zahlreiche renommierte Unternehmen und Organisationen in Managementfragen beraten und u. a. das Buch „Der Crash kommt“ verfasst.



Wolfgang Richter, Rechtsanwalt und Steuerberater, ist Gründer und Sprecher der Sozietät RP Richter & Partner in München. Er berät seit Jahren große mittelständische Unternehmen, vermögende Familien und Banken als Leiter von multidisziplinären Teams in allen rechtlichen, steuerlichen und bilanziellen Gestaltungsfragen. Daneben befasst er sich vor allem mit Finanzierung, Leasing und Unternehmenskauf.



Michael Winker, CFA, ist Director Portfolio Management im Bereich „Multi-Assets/Multi-Manager“ bei der Feri Institutional Advisors. Er verwaltet Dachfonds unter Zuhilfenahme quantitativer und qualitativer Fonds- und Kapitalmarktanalysen mit dem Fokus auf strategischer Asset Allokation sowie taktischem Overlay. Zuvor arbeitete er bei AMB Generali Asset Managers.

Agenda

8:00–9:00 **Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen**

9:00–9:15 **Begrüßung der Konferenzteilnehmer**

Dr. Markus Gerhard, Frankfurt School of Finance & Management

9:15–10:00

Key-Note:
Einsatz von ETFs in Multi-Asset-Portfolios
Erfahrungen aus der Finanzkrise

Michael Winker, Director Portfolio Management, Feri Institutional Advisors GmbH

10:00–10:45

Key-Note:
Asset Allokation in Krisenzeiten
Mit welchen Entwicklungen ist an den Kapitalmärkten zu rechnen?

Prof. Dr. Max Otte, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaft und Finanzierung, GGF, IFVE Institut für Vermögensentwicklung

10:45–11:15

Pause mit Kaffee und Tee

Themenfokus I: Exchange Traded Funds

11:15–11:45

Innovative Indextracking-Methoden

Ausgangssituation: ETFs bilden den Index nicht immer perfekt ab – Gegenüberstellung von Net Asset Values (NAVs) und Börsenpreisen – Wie sollte der Tracking Error gemessen werden? – Beispielberechnungen – Optimierung der Messung von Tracking Errors bei ETFs – Empirische Untersuchung.

Prof. Dr. Markus Rudolf, Dresdner Bank Stiftungslehrstuhl für Finanzwirtschaft, WHU – Otto Beisheim School of Management

A1

11:45–12:15

ETFs als Bausteine in der privaten Vermögensverwaltung
Merkmale, Auswahlkriterien, Umsetzung

Durchführung der Asset Allocation mit ETFs – Musterportfolios als Beispiel – Taktische und Strategische Asset-Allokation – Warum ETFs und nicht aktiv gemanagte Publikumsfonds? – Auswahlkriterien für ETFs – Abgrenzung von ETFs zu anderen Finanzprodukten.

Claus Hecher, Head of Business Development, iShares, Barclays Global Investors (Deutschland) AG

A2

12:15–12:45

„ETFs inside“
Risikosteuerung im Depot

Mit ETFs Investitionsentscheidungen optimieren – Welche Abbildungsmethode eignet sich für welchen Index? – Unterschiede und Möglichkeiten von Swaps, voller Replikation und Sampling – Welche Abbildungsmethode eignet sich für welchen Index? – Performanceoptimierung – Risikoeinordnung – Gestiegene Volatilitäten: Sicherstellung von jederzeit liquider Handelbarkeit.

Jörg Sengfelder, Produktmanager ETF, ETFlab Investment GmbH

A3

12:45–14:00

Gemeinsames Mittagessen – Besuchen Sie unsere begleitende Fachaussstellung zu Betreuungskonzepten und Anlageideen

Themenfokus II: Vermögensverwaltung / Fonds

14:00–14:30

Vermögensstrukturierung als Inflationsschutz
Ableitung aus der Zins- und Inflationsstudie 2009/2010

Steigende Geldmenge bei sinkendem Produktionsangebot – Extrem wachsende Staatsverschuldungen – Fundierte Beratung entscheidend – Wie können Inflationswirkungen abgemildert werden? – Ableitung von Handlungsoptionen aus verschiedenen Szenarien.

Markus Schön, Geschäftsführer, DVAM Deutsche Vorsorge Asset Management GmbH

A4

14:30–15:00

Re-Allokation mit Socially Responsible Investments (SRI)
Finanzkrise: Schwarzmalerei treibt Negativspirale

Kritische Reflektion: Treffen historische Vergleiche mit der Krise der Nachkriegszeit überhaupt zu? – Werden kollektive Messwerte mit dahinter liegenden Realitäten verwechselt? – Warum Fondsanlagen in Socially Responsible Investments (SRI) schneller wachsen als der Markt – SRI als bewusst fundamentaler Ansatz – Volatilität bzw. Risiken in Portfolios durch SRI-Anlagen reduzieren.

Dr. Stefan G. Stobbe, Country Manager, BankInvest Group

A5

15:00–15:30

Focus Global Forests
Entwicklung eines offenen Waldfonds als alternatives Investment

Struktur eines offenen Immobilienfonds für globale Waldinvestments – Lange Wachstumszeit versus kurzfristige Verfügbarkeit – erstmalig: depotfähiges Sondervermögen – Anlageklasse Wald als Portfoliobaustein – Cash-flows und Wertentwicklungen – Ertragsstruktur: Holznutzung, Jagdpachten und Emission von CO2-Zertifikaten – Mehrschichtdiversifikation in Regionen, Forstpflanzenarten, Altersklassen und Nutzungsart – Entwicklungspotenziale – Gutachterliche Bewertung.

Dr. Florian Siemer, Institutionelle Investoren, Neue Vermögen Asset Management GmbH

A6

15:30–16:00

Pause mit Kaffee und Tee

16:00–16:45

Key-Note:
Steuerliche Strukturierung von Privatvermögen
2009: Tendenzen im Krisenumfeld

Wolfgang Richter, Rechtsanwalt und Steuerberater, Managing Partner, RP Richter & Partner

16:45–17:30

Neue Anlagestrategien für Stiftungen
Determinanten für ETF-Konzepte

Alexander Etterer, Associate Partner, Rödl & Partner GmbH

ab 17:30

Stehempfang zum Ausklang und Fortsetzung der Diskussion

Vorteile und Effizienz von ETFs – Vergleich zu aktiven Publikumsfonds – Moderne Strategie- und Themen-ETFs – Sinnhaftigkeit beim Einsatz in Multi-Asset-Fonds (Dachfonds) – Auswirkungen der Finanzkrise auf das ETF-Segment – Konsequenzen für Spreads und Liquidität – Erfolg eines ETF-Portfolios im Vergleich zum klassischen Dachfonds-Management – Ideen und Wünsche von Investoren an die Emittenten.

Gefahren der US-Kreditfinanzierung – Auswirkungen auf die Finanzmärkte und die Weltwirtschaft – Die Finanzkrise und ihre Ursachen – Mögliche Gefahrenszenarien – Wege aus der Krise – Die richtige Vermögensallokation in Krisenzeiten – Value Investing und liquides Vermögen.

10:45–11:15 Pause mit Kaffee und Tee

Themenfokus III: Sachwerte

11:15–11:45

Aviation als Anlagesektor Situation und Perspektiven

B1

Aktuelles Marktumfeld im Flugverkehr – Chancen und Risiken für bestehende und neue Beteiligungen an Flugzeugfonds – Betrachtung der Nachfragesituation – Entscheidende Faktoren eines Flugzeugfonds, Investitionskriterien des Initiators – Steuerliches Konzept – Investment-Kennzahlen aus Anlegersicht – Korrelation zu anderen Assetklassen – Reaktionsverhalten der Beteiligung im deflationären und inflationären Umfeld.

Christian-Oscar Geyer, Geschäftsführender Gesellschafter, Emissionshaus Dr. Peters

11:45–12:15

Schiffsbeteiligung aktuell Risikomanagement: Konzeption und Optimierung in turbulenten Zeiten

B2

Aktuelle Märkte, Prognose und Entwicklungen – Absicherungsmaßnahmen und aktives Riskmanagement – Chancen und Risiken von restriktiver Finanzierung, volatilen Charterraten und schwankendem US-Dollar – Einflussnahmemöglichkeiten und Korrekturpotenzial während der Laufzeit – Voraussetzungen, Konzeption und Optimierung für ein dauerhaft tragfähiges und flexibles Konzept – Sind Schiffsbeteiligungen Sachwerte/ Substanzwert im Sinne der Deflation/Inflation? – Historische Entwicklung und Korrelation zu anderen Assetklassen.

Bernhard Saß, Leiter Vertrieb, GEBAB Unternehmensgruppe

12:15–12:45

Immobilien als eigene Assetklasse Strukturierung anhand der Kriterien des Kapitalmarktes

B3

Zielgerichteter Vergleich der Assetklasse „Immobilien“ mit anderen verfügbaren Anlageformen – Immobilien aus der Sicht des Kapitalmarktes – Immobilien und das Modell des vollständigen Marktes – Immobilien und verhaltensorientierte Modelle – Bewertender Vergleich von Direktinvestment versus Beteiligungsinvestment – Kriterienpaket für die Auswahlentscheidung.

Oliver Dittmann, Geschäftsführer und Gesellschafter, 3D Gruppe

12:45–14:00

Gemeinsames Mittagessen – Besuchen Sie unsere begleitende Fachaussstellung zu Betreuungskonzepten und Anlageideen

Themenfokus IV: Konzeptionelle Ideen

14:00–14:30

Akquisition und Betreuung vermögenger Privatkunden Vertrauen (wieder)gewinnen in Zeiten der Krise

B4

Vertrauenskrise in der Bankberatung: Selbstwahrnehmung der Institute positiver als das Urteil der vermögenden Anleger – Neue Herausforderungen: Reputation der Bankberatung stärken und die Marke der Bank überzeugend „aufladen“ – Substanzieller Wertewandel in den Banken – Künftige Anforderungen bei der Akquisition und Betreuung – Auswirkungen auf Berater, Organisation und Vertriebsmodelle.

Matthias Wesseling, Direktor, Niederlassungsleiter, Delbrück Bethmann Maffei AG

14:30–15:00

Variable Annuities Flexible fondsgebundene Rentenversicherungen

B5

Optionen für Vermögensverwalter und Privatbanken – Fondsrenten aus der Sicht des vermögenden Privatkunden – Funktionsweise variabler Fondsrenten – Besonderheiten der Fondsrenten gegen Einmalbeitrag – Steuerliche und biometrische Aspekte – Effekte der Abgeltungsteuer und des Alterseinkünftegesetzes – Aspekte der Vermögensanlage und Vermögensstrukturierung.

Dr. Igor Radovic, Investment Sales Director, Canada Life

15:00–15:30

Innovation bei Fondssparplänen Neue Wege der Rentenversicherung

B6

Konzeption neuer Rentenversicherungen – Universum von Investmentfonds – Fondssparvertrag mit finanzplanerischer Optimierung – Steuerliche Behandlung in Anspar- und Auszahlungsphase – Flexibilität durch switchen und swiften – Verfügungsoptionen in Anspar- und Auszahlungsphase – Rückkaufswerte und Wechselmöglichkeit – Risikomanagement und Asset Allocation.

Guntram Overbeck, Produktmanager, Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG

15:30–16:00 Pause mit Kaffee und Tee

Erste Erfahrungen mit der Abgeltungsteuer – Konsequenzen der neuen Erbschaftsteuer – Aktuelle Tendenzen der Steuergesetzgebung – Entwicklungen der Steuergesetzgebung national und international für Privatvermögen – Konsequenzen für Gelder in Steueroasen, in ausländischen Stiftungen und Versicherungsmänteln – Individuelles, interfamiliäres Risikomanagement: „Good Assets“ vor „Bad Assets“ schützen.

Wesentliche Erkenntnisse der Finanzkrise im Hinblick auf das Anlagemanagement von Stiftungsportfolien – Anforderungen an die Vermögensanlage von Stiftungen – ETFs haben besondere Vorteile für das Anlagemanagement von Stiftungen – Transparenz und Kosteneffizienz – Wie passende ETF-Konzepte und -Anlagestrategien ausgewählt werden – Fortlaufendes Risiko-Controlling zur Sicherung der nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks.

ab 17:30 Stehempfang zum Ausklang und Fortsetzung der Diskussion

Fachreferenten



Oliver Dittmann ist seit 1994 Geschäftsführer und Gesellschafter der 3D Gruppe, Rheda-Wiedenbrück und München und in der Immobilienwirtschaft tätig mit den Schwerpunkten: Investition, Bankberatung, Bauleistung, Sanierung.



Christian-Oscar Geyer, Geschäftsführender Gesellschafter des Emissionshaus Dr. Peters, studierte an der European Business School Schloss Reinhartshausen in Oestrich-Winkel und war zuletzt Prokurist und Vertriebsleiter beim Hamburger Emissionshaus Nordcapital. Darüber hinaus wurde Herr Geyer im Juli 2008 zum Geschäftsführer der JS Holding berufen.



Claus Hecher ist Head of Business Development bei iShares, Barclays Global Investors (Deutschland) AG in München und verantwortet seit Januar 2008 den Vertrieb von iShares ETFs in Deutschland und Österreich. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Investmentbereich und war bis 2003 in Führungspositionen für die Deutsche Bank in Frankfurt, Zürich und London tätig.



Guntram Overbeck, Dipl. Physiker und Finanzökonom, ist Produktmanager bei Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG. Er war zuvor u. a. Produktmanager bei einem renommierten deutschen Versicherungskonzern (Erben & Schenken) und Vertriebscoach für Investmentfonds und Versicherungen bei einer Großbank.



Dr. Igor Radovic, Mathematiker und Aktuar DAV, ist der für den Bereich Investment zuständige Direktor bei der deutschen Niederlassung von Canada Life sowie Mitglied des Investmentkomitees. Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Entwicklung von Investmentlösungen für Versicherungsprodukte.



Prof. Dr. Markus Rudolf ist Inhaber des Dresdner Bank Stiftungslehrestuhls für Finanzwirtschaft an der WHU – Otto Beisheim School of Management und Leiter des Center of Private Banking. Er hat verschiedene Beirats- und Aufsichtsratsfunktionen inne, u. a. als wissenschaftlicher Leiter bei der DVFA, als Aufsichtsrat bei Barclays Global Investors BGI (Deutschland) und bei der Brain Capital GmbH.



Bernhard Saß ist Leiter Vertrieb der GEBAB Unternehmensgruppe, verantwortlich für die Vertriebsorganisation, Unternehmenspräsentation, Koordination und Miteinflussnahme Marketing und Konzeption. Er war bis 2008 Produktmanager Geschlossene Fonds bei einer deutschen Großbank und als Vermögensberater tätig.



Markus Schön verantwortet als Allein-Geschäftsführer die Ergebnisse der DVAM Deutsche Vorsorge Asset Management GmbH und ist zusätzlich Geschäftsführer der NAV-Wirtschaftsdienst GmbH. Daneben hat er im Konzern Zentralfunktionen im Bereich Banking inne. Zuvor war er in leitenden Funktionen in Großbanken und in der Sparkassenorganisation tätig.



Jörg Sengfelder, Produktmanager ETF, ETFlab Investment GmbH, ist zuständig für die Auflage und Konzeption von Exchange Traded Funds. Der gelernte Bankkaufmann begann seine berufliche Laufbahn im Produktmanagement der INDEXCHANGE Investment AG.



Dr. Florian Siemer, Neue Vermögen Asset Management GmbH, hat das Waldinvestment „FOCUS GLOBAL FORESTS“ der Neue Vermögen AG und der Catella Real Estate AG Kapitalanlagegesellschaft entwickelt und betreut dies als verantwortlicher Portfoliomanager. Er promovierte an der TU-München in Betriebswirtschaftslehre. Zuvor war er bei einer Management-Beratung tätig.



Dr. Stefan G. Stobbe, Country Manager BankInvest Group, kam 2007 zu BankInvest mit über 20 jähriger Erfahrung im Investmentgeschäft. In den Jahren zuvor hat er seine eigene Unternehmensberatung "Salescraft" aufgebaut und u. a. als Country Manager Germany bei JP Morgan Funds Hub EFSS LTD, London und bei CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT, Frankfurt, gearbeitet.



Matthias Wesseling ist seit 2005 Direktor und Niederlassungsleiter der Kölner Niederlassung des Bankhauses Delbrück Bethmann Maffei AG, das zum Konzern der ABN AMRO Bank gehört. Er ist Sparkassenbetriebswirt, Certified Financial Planner, Certified Estate Planner und DIN-Geprüfter privater Finanzplaner.

Anmeldung

per Fax 069 154008-657 oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Ich besuche die Fachvorträge:

- A1 A2 A3 A4 A5 A6
 B1 B2 B3 B4 B5 B6

Credit Points: Die Veranstaltung ist beim FPSB Deutschland registriert und wird mit 5,5 CE-Credits bewertet.

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz teil (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt.).
 Ich nehme zum Vorzugspreis (355,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil und bin Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management oder Mitglied im Verband FPSB (CFP, CFEP) oder VEPD (CEP). (Bitte Legitimation mitsenden.)
 Ich nehme zum Frühbucherpreis (335,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil. (Gilt nur bei Eingang der Anmeldung bis 8. Mai 2009)

Veranstaltungsort und Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Sonnemannstraße 9–11
 60314 Frankfurt am Main, Telefon 069 154008-680,
 E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de
 (Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter „Kontakt“)


Firmenname
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
Name/Vorname
Position/Abteilung
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Rechnung direkt nach Erhalt. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 27. Mai 2009 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Programmänderungen vorbehalten.

Sponsoren und Aussteller

3D Die **3D Gruppe** beschäftigt sich prinzipiell bundesweit mit der immobilien Projektentwicklung für den privaten Vermögensaufbau. Das Unternehmen ist unabhängig von Finanzdienstleistern, Banken und Vertrieben und nur der Qualität der eigenen Produkte verpflichtet. Die andauernde Qualitätssteigerung in allen Bereichen des unternehmerischen Wirkens hat zu einer festen Markposition insbesondere am Standort Leipzig als verlässlicher Partner allen Vertragspartnern gegenüber geführt. Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der sehr qualifizierten Sanierung denkmalgeschützter Immobilien.

 Die **BankInvest Group** ist einer der größten Vermögensverwalter in Skandinavien. Die Stärken liegen in den Bereichen globale Aktien und globale Schwellenländer – beides mit SRI-Filter, wenn gewünscht. Beim Investment-Prozess der BankInvest Group ist die Bewertung der Investments von ausschlaggebender Bedeutung. Die Überzeugungskraft des Geschäftsmodells – kombiniert mit Kenntnis der analysierten Industrien – führt letztlich zur Anlageentscheidung.

 **Canada Life** wurde 1847 als erste Versicherungsgesellschaft Kanadas in Hamilton, Ontario gegründet. Neben dem Hauptsitz in Toronto unterhält Canada Life seit 1889 in den USA und seit 1903 in Irland und Großbritannien Tochtergesellschaften. Im Jahr 2000 wurde die Niederlassung in Deutschland gegründet. Die Gruppe Great-West-Lifeco Inc., zu der Canada Life seit 2003 gehört, betreut mehr als 12 Mio. Kunden und verwaltet über 273 Mrd. Euro. Seit 20 Jahren ist Canada Life in Großbritannien im Wealth-Management mit Privatbanken und Vermögensverwaltern aktiv. Zur Zeit werden in diesem Bereich ca. 5 Mrd. £ gemanagt.

 **DIE DR. PETERS GRUPPE** Seit mehr als 33 Jahren konzipiert, platziert und managt die Dr. Peters Gruppe erfolgreich geschlossene Fonds. Das Unternehmen mit den Standorten Dortmund (Hauptsitz) und Hamburg gehört zu den ältesten und größten inhabergeführten Initiatoren geschlossener Fonds in Deutschland. Das DS-Fondsportfolio investierte weltweit in die Segmente Schifffahrt, Luftfahrt, Immobilien und in den Zweitmarkt von US-Lebensversicherungen. Die Ratingagentur Scope bewertet die Management-Qualität des Hauses mit AA (Sehr hohe Qualität). Das kumulierte Gesamtinvestitionsvolumen der DS-Fonds stieg bis Ende 2008 auf rund 5,8 Milliarden Euro. Über 70.000 Anleger schenken bisher der Dr. Peters Gruppe ihr Vertrauen und zeichneten insgesamt ein Eigenkapital von 2,85 Milliarden Euro.

 Die **DVAM Deutsche Vorsorge Asset Management GmbH** ist das Finanzdienstleistungsinstitut der Ecclesia Gruppe und gleichzeitig deren zentraler Dienstleister im Bereich Banking und Finance. Es werden Privatkunden und institutionelle Kunden mit einem Gesamtvolumen von weit über 1 Mrd. Euro bundesweit betreut. Die Zentrale des Unternehmens ist in Detmold. Besondere Kernkompetenzen liegen im Financial-Planning für Non-Profit-Organisationen und in der strategischen Finanzberatung aller Kundengruppen.



ETFlab Investment GmbH

Wertarbeit für Ihr Geld

„Made in Germany“ ist bekannt als Synonym für erstklassige Qualität, es steht für Wertarbeit, Gründlichkeit und Zukunftsfähigkeit. Mit einer Mannschaft aus renommierten ETF-Spezialisten bietet ETFlab alle Serviceleistungen, die sich speziell auf die Bedürfnisse institutioneller Anleger aus Deutschland richten.



FP-Service GmbH versorgt Kundenberater im Private Banking mit hochwertigen Finanzplänen für deren Kunden. Durch die enge Zusammenarbeit von FP-Service mit den Kundenberatern werden diese zum Finanzplaner vor Ort und können ohne eigene Ressourcen eine professionelle Finanzplanung anbieten. Der Berater erhält zeitnah top-aktuelle Finanzpläne, die der Neutralität vollständig genügen und aufgrund ihrer praktischen Aussagekraft die Kundenbindung nachhaltig stärken. Das B2B-Angebot von FP-Service richtet sich an Banken, Versicherungen, Steuerkanzleien, Vermögensverwalter und alle Finanzdienstleister mit Klientel im Private Banking.

Der Berater erhält zeitnah top-aktuelle Finanzpläne, die der Neutralität vollständig genügen und aufgrund ihrer praktischen Aussagekraft die Kundenbindung nachhaltig stärken. Das B2B-Angebot von FP-Service richtet sich an Banken, Versicherungen, Steuerkanzleien, Vermögensverwalter und alle Finanzdienstleister mit Klientel im Private Banking.



Die **GEBAB** wurde 1985 gegründet, Firmensitz Meerbusch, Nordrhein-Westfalen, ca. 40 Mitarbeiter, Beteiligung an drei namhaften Reedereien: Interiorient Shipmanagement, Hamburg, NSB in Buxtehude, sowie Martime in Elsfleth. Bisher aufgelegt 114 Schiffe in 102 Fonds, derzeit ca. 93 Schiffe in der fahrenden Flotte, eingeworbenes EK rd. 1,6 Mrd. EUR, Gesamtinvestitionssumme rd. 3,4 Mrd. EUR. Insgesamt werden ca. 18.000 Investoren betreut, Gesamtanzahl Zeichnungen rd. 30.000. Schwerpunkte: Containerschiffe in der Größenklasse 2.000 – 4.000 TEU, sowie Produkten- und Chemikaliertanker.



Die **Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG** ist eine 100% Tochter der Helvetia in

Deutschland und gehört zu der europaweit tätigen Helvetia Gruppe mit Sitz in St. Gallen (Schweiz), einer der finanzstärksten Versicherer. In Deutschland ist die Helvetia seit 150 Jahren erfolgreich tätig. Mit einer attraktiven Produktpalette hat sich die Helvetia Leben insbesondere als innovativer Anbieter von Fondspolizen einen Namen gemacht. Die Helvetia Leben bietet die gesamte Vorsorge-Palette an, wie z.B. Fondsgebundene Rentenversicherungen, klassische Rentenversicherungen oder Vermögensmanagement.



iShares ist der weltweit führende Anbieter von börsen-

gehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs). Rund 140 in Deutschland zugelassene ETFs ermöglichen einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Mit ETFs auf internationale Aktien- und Renten-Indizes, Rohstoffe, Immobilien und alternative Investments können Investoren ihre individuellen Anlagestrategien flexibel umsetzen.



Die **Neue Vermögen Asset Management**

GmbH ist als Tochter der Neue Vermögen AG eine Multi-Asset-Management-Boutique sowie Entwickler und Manager von innovativen Fonds für neue Asset-Klassen. Das betreute Volumen der Gruppe liegt bei ca. 1 Mrd. EUR. Die gesamte Gruppe beschäftigt derzeit ca. 100 Mitarbeiter an 20 Standorten in Deutschland und Österreich.